

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Donnerstag, den 25. März 1971, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird heute die Nullgradgrenze in den Mittagsstunden bis nahe 2000 m steigen. Mit mäßigem Wind aus West bis Nordwest wird eine Front in den Nordalpen voraussichtlich nur Bewölkung bringen.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden mehrfach meist kleine Lawinen auslösen. In Nordtirol ist nur vereinzelt eine geringe Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler zu erwarten. Durch den Neuschneezuwachs der Vortage muß in Osttirol mit Lawinenabgängen auch größeren Ausmaßes gerechnet werden, sodaß in den Lawinenstrichen, besonders bei Sonneneinstrahlung allgemein Vorsicht zu empfehlen ist.

Die zahlreichen, sehr labilen alten Schneebretter sind trotz des günstigen Temperaturwechsels der letzten Tage zum Teil noch abgangsbereit. Der Föhn hat in den letzten Tagen vor allem in Kammlagen, besonders an nord- bis ostseitigen Hängen vielfach neue Schneebretter gebildet, die jetzt unter dem Neuschnee verborgen sind. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol, sowie in den Föhngebieten Nordtirols sind Windschattenhänge unbedingt zu meiden.